Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2023
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 22. November 2022

GRÜN-alternativ Meerbusch

Antragssteller:	**GRÜN**-alternativ Meerbusch

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)	
X 010.111.140 Technisches Gebäudemanagement	

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Seite:	183
Konto:	
Bezeichnung:	Neubau Rettungs-, Feuerwache
ggf. investive Maßnahme:	701012134

Änderungsantrag
Ansatz reduzieren

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	**Veränderung** z.B. + 5.000 €	**Ansatz neu** z.B. 20.000 €
2023	200.000 €		
2024	14.500.000 €	- 5.000.000 €	
2025	300.000 €		
2026	6.100.000 €		
VE sp. Jahre			

x Sperrvermerk *(ggfs. ankreuzen)*

Freigabe durch: ☐ Fachausschuss x HFWA ☐ Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung

Es gibt bisher keine aussagefähigen Planungsgrundlagen. Innerhalb kurzer Zeit ist, ohne Aussagen zum Raumkonzept, der Kostenansatz um ca. 50% erhöht worden.
Unsere Fraktion sieht die zwingende Notwendigkeit, eine gut ausgestattete Hauptwache zu errichten, der drastisch erhöhte Ansatz für die Gesamtmaßnahme auf nun 18,8 Mio. € ist für uns allerdings nicht nachvollziehbar.
Wir erwarten, dass die Politik umfassend in die Ziel-Planungen einbezogen wird, wie es im Regelfall auch üblich ist.

Für die Planung einer Hauptwache möchten wir noch einmal mit Nachdruck dafür werben, Synergieeffekte zu nutzen. Wir halten insofern eine Kombination der Hauptwache mit einem Kindergarten / Sport-KiTa, einer Sporthalle oder z.B. einem zentralen Festsaal für sinnvoll. Dies löst einen veränderten Kostenrahmen aus.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2023
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 22. November 2022

GRÜN-alternativ Meerbusch

Antragssteller:	**GRÜN**-alternativ Meerbusch

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)	
X 010.111.140 Technisches Gebäudemanagement	

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Seite:	184
Konto:	
Bezeichnung:	Neubau Gerätehaus Osterath
ggf. investive Maßnahme:	701012134

Änderungsantrag
Ansatz reduzieren

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	**Veränderung** z.B. + 5.000 €	**Ansatz neu** z.B. 20.000 €
2023	7,9 Mio € in VE	Minus 1,5 Mio €	6,4 Mio. €
2024	1.000.000		
2025	3.500.000		
2026			
VE sp. Jahre			

☐ Sperrvermerk *(ggfs. ankreuzen)*

Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung

Die Aufwendungen für das Feuerwehrgerätehaus Osterath ergeben sich anteilig aus Anforderungen im Zusammenhang mit dem möglichen Bau des Konverters durch die Firma AMPRION. Es gab im Vorfeld der Planungen und im Rahmen der strittigen Standortdiskussionen für den Bereich Osterath Einvernehmen zwischen der ehemaligen Bürgermeisterin und AMPRION, Kosten für eine Wache in Osterath zu übernehmen. Diese (mündlichen) Zusagen sind mit der Firma AMPRION zu verhandeln und zu konkretisieren.

Weiterhin soll sich der Ausbau der Wache am Notwendigen orientieren. Unsere Fraktion sieht hier Einsparpotentiale, z.B. sollte sich der Sitzungsaal für Fortbildungen (geplant für 100 Plätze mit Tischen) der tatsächlichen Stärke des Löschzugs (auf der Homepage 58 Personen) und dem Bedarf anpassen oder, wie ursprünglich beschlossen, der Saal wird für unterschiedliche Nutzungen (z.B. durch Vereine oder Verwaltung) geplant und zur Verfügung stehen, wie eigentlich beschlossen.

Die Anzahl der vorgesehenen Garagen für Fahrzeuge erhöht sich deutlich zum aktuellen Bedarf und sollte überprüft werden. Das Raumkonzept wurde von der Politik bisher weder beraten, noch beschlossen.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2023
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 22. November 2022

GRÜN-alternativ Meerbusch

Antrags-steller:	GRÜN-alternativ Meerbusch

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

X 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	182
Konto:	
Bezeichnung:	Kommunales Energie- und Sanierungskonzept
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	Später: 7 01012045 Ausbau umweltfreundl. Energieerzeugung

Änderungsantrag

NEU - Kommunales Energie- und Sanierungskonzept

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2023	0	25.000 €	
2024			
sp. Jahre			
VE 2024			

☐ Sperrvermerk *(ggfs. ankreuzen)*

Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Private Haushalte und Kommunen werden verstärkt mit veränderten energetischen sowie mit finanziellen Herausforderungen konfrontiert. Sowohl der mögliche Mangel an Energieträgern als auch die massive Kostenentwicklung und insbesondere die Anforderungen, die sich aus den Beschlüssen der Pariser Klimakonferenz ergeben, zwingen zu konsequenterem Handeln. Dem Vorsatz, die Klimaziele zu beachten, stehen oft verhaltene bis kritische politische Positionierungen entgegen. Wenn´s ernst wird, kneifen wir. Das können wir uns nicht mehr leisten. Unsere Fraktion hält deshalb eine Umsetzungsstrategie für notwendig, in dem u.a.

- Möglichkeiten kommunaler Energieerzeugung (u.a. in Abstimmung mit den Stadtwerken Meerbusch) ermittelt werden.
  Die Stadtwerke Meerbusch verweisen z.B. in diesem Zusammenhang darauf, dass ihnen keine entsprechenden Flächen zur Verfügung stehen.

- Einsparpotentiale durch Sanierungskonzepte für städtische Gebäude betrachtet werden. Dabei muss das Ziel sein, einen kompletten Ausstieg aus fossilen Brennstoffen zu

erreichen. Für eine Übergangsphase sind dabei bivalente Maßnahmen zu planen, um zeitnah eine deutliche Reduktion zu schaffen.

EXTRATIPP 20.11.2022:

„Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sind auch die Ziele der Stadt Meerbusch", sagte Bommers zur Eröffnung. Langfristig strebe die Stadt eine autarke Energieversorgung ihrer Einrichtungen an, doch bis dahin sei es ein weiter Weg.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2023
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 22. November 2022

GRÜN-alternativ Meerbusch

Antrags-steller:	GRÜN-alternativ Meerbusch

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

X 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Seite:	183
Konto:	
Bezeichnung:	Bürgerhaus - IHKO
ggf. investive Maßnahme:	7 01012120 Bürgerhaus Osterath

Änderungsantrag

Bürgerhaus Osterath - IHKO

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2023	3,9 Mio € in VE	-3,9 Mio €	
2024	3,9 Mio €	-3,9 Mio €	
sp. Jahre			
VE 2024			

☐ Sperrvermerk *(ggfs. ankreuzen)*

Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto

Begründung

Die Realisierung eines Bürgerhauses, das nach Diskussionen zum IHKO eigentlich ein Bildungszentrum sein sollte, ist aus unserer Sicht unwahrscheinlich. Verwaltung und Politik haben in mehreren Runden, u.a. in einer langen Ratssitzung, über grundsätzliche finanzielle Belastungen und absehbare Defizite beraten. Es wurden die vom Bürgermeister vorgestellten Prioritäten diskutiert, vorrangig Bildung (Schulen und KiTas), Klimaschutz, Brandschutz, und es bestand weitgehend Einigkeit, dass die Stadt Meerbusch insbesondere schulische Bildungsangebote (Umbau, Ausbau, Neubau von Schulen) vorantreiben muss. Gleichermaßen müssen Maßnahmen zum Klimaschutz, inkl. vorbeugender Maßnahmen zu Starkregen und Hitzeereignissen, finanziert werden. Und selbstverständlich ist unstrittig, dass der Brandschutz einen hohen Stellenwert hat.

Auf diese Maßnahmen müssen wir uns auch, bezogen auf große Ausgabenpositionen, zwingend konzentrieren.

Das IHKO, dessen Umsetzung wir komplett infrage stellen, löst einen größeren Millionenbetrag aus und setzt hohe Förderbeträge voraus. Mindestens die Hälfte der notwendigen Aufwendungen müssen allerdings durch die Stadt Meerbusch aufgebracht werden. Dass mit der erwarteten Förderung zu rechnen ist, ist unwahrscheinlich, weil

- es sich einerseits um Mittel handelt, die insbesondere in strukturschwache und in Kommunen mit besonderen Problembereichen vergeben werden, und
- zweitens nur begrenzte Mittel zur Verfügung stehen (mehrfach überzeichnet)

Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass der Bebauungsplan im Bereich der ehemaligen Barbara-Gerretz-Schule nicht beschlossen ist (ein Bildungszentrum dort auch nicht vorgesehen wäre) und eine Umsetzung bis zu einem Satzungsbeschluss (der aber von der Unterführung des Bahnhofs abhängt) nicht erwartbar ist.

Das spricht im Ergebnis dafür, dieses Projekt Bürgerhaus, ebenso wie das IHKO in Gänze, auszusetzen.

Wenn ein Bildungszentrum, für das wir uns grundsätzlich ausgesprochen haben, realisiert werden soll, dann gehen wir davon aus, dass dieses vorrangig in finanzieller Zuständigkeit der Stadt erfolgen sollte, um Abhängigkeiten zu minimieren (was eine andere Förderung nicht ausschließt), und dass dies erfolgt, wenn die städtische Finanzlage solche Ausgaben wieder zulässt.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2023
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 22. November 2022

GRÜN-alternativ Meerbusch

Antragssteller:	GRÜN-alternativ Meerbusch

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)	
X 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Seite:	598
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	7 12001238 Umbau Einmündung Meyersweg / Mollsfeld

Änderungsantrag
Maßnahme streichen

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	**Veränderung** z.B. + 5.000 €	**Ansatz neu** z.B. 20.000 €
2023	31.000 €	- 31.000 €	0

☐ Sperrvermerk *(ggfs. ankreuzen)*

Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung

Diese bauliche Maßnahme ist völlig überflüssig. Es gibt dort weder Staus noch massive Behinderungen, geschweige denn Unfälle. Die Kosten waren ursprünglich mit 50.000 € kalkuliert, im aktuellen HH 2023 liegen diese nun bei 91.000 € Gesamtkosten.
Der vorgesehene Ausbau des Einmündungsbereiches würde zu einer Erhöhung der Kfz-Geschwindigkeit führen und damit Risiken auslösen. Der Meyersweg wird stark von Schulkindern genutzt. Der Betrag kann eingespart werden.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2023
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 22. November 2022

GRÜN-alternativ Meerbusch

Antragssteller:	GRÜN-alternativ Meerbusch

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)	
X 120.555.010 Wirtschaftswege	

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Seite:	675
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	713055516 Tiefbaumaßnahmen Rheinfeldweg

Änderungsantrag
Maßnahme streichen

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt z.B. 15.000 €	**Veränderung** z.B. + 5.000 €	**Ansatz neu** z.B. 20.000 €
2023	150.000 €	- 150.000 €	0

☐ Sperrvermerk *(ggfs. ankreuzen)*

Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung

- Die Maßnahme Rheinfeldweg wurde in der Vergangenheit mehrfach beraten und wegen fehlender Notwendigkeit verworfen. Der Hinweis, dass dieser Abschnitt eine Hauptradroute (NRW-Route) sei, war nicht überzeugend und sogar strittig, da im unmittelbaren Bereich weitere gut nutzbare Wege bestehen.

Diese Mittel können eingespart werden.
Soweit hierzu Beratungsbedarf besteht, beantragen wir alternativ einen Sperrvermerk, um die Situation später neu zu bewerten.

Jürgen Peters

GRÜN-alternativ Meerbusch

FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH

GRÜN-alternativ Meerbusch

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Klima, Umwelt, Bau
Joachim Quass
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, 14.11.2022

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2023
Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau
am 22. November 2022

Sehr geehrter Herr Quass,
unsere Fraktion beantragt zu:

120.541.010	Straßen, Wege, Plätze – Verkehrsplanung/-konzepte
43210000:	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte – Seite 589 Terrassengebühr 27.000 €

Auf die Erhebung einer Gebühr für die gastronomische Nutzung wird für das HH-Jahr 2023 verzichtet.

Begründung:
Die Gastronomie hat weiterhin mit erheblichen finanziellen Belastungen zu kämpfen.

Jürgen Peters

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2023
Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
am 22. November 2022

GRÜN-alternativ Meerbusch

Antragssteller:	GRÜN-alternativ Meerbusch

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)	
X 130.555.010 Wirtschaftswege	

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Seite:	675
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	7 13055517 Sanierung Wirtschaftsweg Am Oberbach

Änderungsantrag
Maßnahme verschieben

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	**Veränderung** z.B. + 5.000 €	**Ansatz neu** z.B. 20.000 €
2023	100.000 €	- 100.000 €	0
	Sperrvermerk *(ggfs. ankreuzen)*		
	Freigabe durch: Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat		

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
Die Maßnahme soll verschoben und damit nicht im Jahr 2023 haushaltsrelevant werden. Wir sehen zudem die Notwendigkeit einer detaillierteren Prüfung. Es fehlt eine nachvollziehbare Begründung. Alternativ halten wir die Verschiebung in VE für möglich, eine spätere Prüfung vorausgesetzt.

Jürgen Peters